

## Netzwerk BNE der Dozierenden | Deutsche Schweiz

Mittwoch 03. Februar 2016, 9.30-14.30/15.45 Uhr, PH Zug

### BNE im Lehrplan 21 – Chancen und Herausforderungen

Input - Praxisbeispiele - Diskussion - Aktualitäten aus der LLB

#### Inhalt

BNE im Lehrplan 21 steht im Zentrum dieses Netzwerktreffens.

Neben Inputreferaten im Plenum zu BNE und Lehrplan 21 sowie dem BNE-Verständnis von éducation21 bietet das Treffen Gelegenheit, verschiedene Themen in Workshops zu vertiefen: Kennenlernen eines neuen Lehrmittels, Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche, BNE im Mathematikunterricht.

Zudem gibt es an diesem Treffen die Gelegenheit, am ersten Teil der Sitzung der Arbeitsgruppe BNE von swissuniversities teilzunehmen. Der letzte Teil des Netzwerktreffens (Informationen aus der LLB) und der erste Teil dieser Sitzung werden gemeinsam abgehalten. So kann die Vernetzung untereinander gestärkt werden.

#### Zielgruppe

- Netzwerk BNE der Dozierenden, AG BNE von swissuniversities (Kammer PH)
- Dozierende der LLB aller Stufen (Primarstufe, Sek I, Sek II)

#### Ort

PH Zug, Aula

Anreise/Lageplan: [www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/phzg/ph-zug/anreise-lageplan](http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/phzg/ph-zug/anreise-lageplan)

#### Organisation

Maja Holenstein, éducation21 in Zusammenarbeit mit Claudia Meierhans und Simone Michel, PH Zug

#### Information und Anmeldung

éducation21 | Maja Holenstein | [maja.holenstein@education21.ch](mailto:maja.holenstein@education21.ch)

Bitte um Anmeldung bis **15. Januar mit dem Online-Anmeldeformular:**

[www.education21.ch/de/node/2667](http://www.education21.ch/de/node/2667)



## Programm

Mittwoch 03. Februar 2016, PH Zug

Moderation: Maja Holenstein, éducation21

Zeit	Thema
9.30	<b>Begrüssung, Einführung</b>
9.40	<b>Lehrplan 21 und BNE</b> Inputreferat Catherine Corbaz, éducation21
9.55	<b>Das BNE-Verständnis von éducation21</b> Inputreferat Nicole Cornu, éducation21
10.20	<b>Diskussionsrunde</b>
10.55-11.15	<b>Pause</b>
11.15	<b>Workshops</b> (parallele Durchführung) <i>A: Mathematik der Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit mit Mathematik</i> Stephan Schönenberger, PH SG <i>B: Entwicklung eines Lehrmittels für die Sek I zum Thema »Humanitäre Prinzipien« – Verortung im Rahmen von BNE-Kompetenzen</i> Eveline Steinger, PH ZG <i>C: BNE und Lehrplan 21 – Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche</i> Christine Künzli, PH FHNW
12.15 – 13.30	<b>Mittagessen in der Mensa*</b>
13.30	<b>Workshops</b> (parallele Durchführung) <i>A: Mathematik der Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit mit Mathematik</i> Stephan Schönenberger, PH SG <i>B: Entwicklung eines Lehrmittels für die Sek I zum Thema »Humanitäre Prinzipien« – Verortung im Rahmen von BNE-Kompetenzen</i> Eveline Steinger, PH ZG <i>C: BNE und Lehrplan 21 – Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche</i> Christine Künzli, PH FHNW
14.30	<b>Schluss Netzwerktreffen / Beginn Austausch Arbeitsgruppe BNE von swissuniversities und Netzwerk BNE der Dozierenden</b>
14.35	<b>Begrüssung, Einführung</b> Arbeitsgruppe BNE von swissuniversities stellt sich vor. François Bourqui und Stefan Baumann
14.45	<b>Aktualitäten aus der LLB</b> François Bourqui und Stefan Baumann
15.45	<b>Schluss für Netzwerk BNE der Dozierenden</b>

\* Die Pause ist offeriert. Das Mittagessen zahlen die Teilnehmenden vor Ort selber. Tische für das gemeinsame Mittagessen sind in der Mensa der PH Zug reserviert.

<b>Workshop A</b>	<b>Mathematik der Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit mit Mathematik</b>
Ziele und Inhalt	Anhand verschiedener Beispiele wird im Workshop aufgezeigt, welchen Beitrag Mathematik zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung leisten kann. Das Zusammenspiel von Mathematik und BNE wird von verschiedenen Seiten beleuchtet: Aus Sicht des Fachs, der Ausbildung von Lehrpersonen und des Schulunterrichts (PS, Sek I, Sek II).
Kursleitung	Prof. Dr. Stephan Schönenberger, Studienbereichsleiter MNGW, Fachleiter Mathematik Sek I, PH St. Gallen  <a href="http://www.phsg.ch/desktopdefault.aspx/tabid-1436/1537_read-511/">www.phsg.ch/desktopdefault.aspx/tabid-1436/1537_read-511/</a>

<b>Workshop B</b>	<b>Entwicklung eines Lehrmittels für die Sek I zum Thema «Humanitäre Prinzipien» – Verortung im Rahmen von BNE-Kompetenzen</b>
Ziele und Inhalt	Mit «Project Humanity» entsteht ein Lehrmittel und Schulprojekt für die Sek I. In fünf Modulen lernen die SuS die Humanitären Prinzipien (Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität und Unabhängigkeit) kennen, setzen sie mit ihren eigenen Werten in Verbindung und bilden sich ihre eigene Meinung.  Im Workshop wird das Lehrmittel vorgestellt und der Bezug der einzelnen Module zum übergeordneten Kompetenzmodell BNE von éducation21 aufgezeigt.
Kursleitung	Dipl. päd. Eveline Steinger, Leiterin IZB, PH Zug  <a href="http://www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/phzg/forschung/izb/steinger-eveline">www.zg.ch/behoerden/direktion-fur-bildung-und-kultur/phzg/forschung/izb/steinger-eveline</a>

<b>Workshop C</b>	<b>BNE und Lehrplan 21 – Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche</b>
Ziele und Inhalt	Gemäss Lehrplan 21 soll BNE insbesondere durch die Kompetenzen der Fachbereiche sowie der überfachlichen Kompetenzen in den Unterricht integriert werden – aus diesem Grunde ist BNE in die einzelnen Fachbereiche eingegliedert und wird mit Querverweisen ausgewiesen.  Aus der Perspektive von BNE stellt sich damit jedoch die Frage, wie mit dem auf diese Weise zustande gekommen umfangreichen Katalog an Kompetenzen umzugehen ist resp. wie fachliche und überfachliche Kompetenzen zu kohärenten Unterrichtseinheiten kombiniert werden können.  Im Workshop sollen Chancen und Herausforderungen der Integration von BNE in die einzelnen Fachbereiche diskutiert werden.
Kursleitung	Prof. Dr. Christine Künzli, Leiterin der Professur für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht, PH FHNW  <a href="http://www.fhnw.ch/personen/christine-kuenzli">www.fhnw.ch/personen/christine-kuenzli</a>

